

WENIGER KNIPSEN: 99 TIPPS FÜR HOCHZEITSFOTOGRAFEN

THOMAS STEPHAN



DAS EBOOK FÜR ALLE AMATEURFOTOGRAFEN,
DIE UNVORSICHTIG GENUG WAREN
NICHT „NEIN!“ ZU SAGEN, ALS ES UM DEN
JOB DES HOCHZEITSFOTOGRAFEN GING.

Weniger knipsen: 99 Tipps für Hochzeitsfotografen

Fassung 1.02 vom 07.04.2015

Über den Autor

Ich bin Thomas Stephan, Jahrgang 1970, gebürtiger Kettwiger (südlichster Stadtteil von Essen, Ruhrpott), verheiratet, keine Kinder, zwei Kater. Seit über 20 Jahren fotografiere ich und habe in dieser Zeit viel Nützliches gelernt, das ich gerne an andere Fotografie-Begeisterte weitergeben möchte.

Nachdem im August 2013 mein erstes Buch für Foto-Amateure durch die Autorengemeinschaft Qindie.de ausgezeichnet wurde, begann ich auch Fotokurse zu geben und Coachings für Anfänger und Fortgeschrittene zu organisieren.

In diesem Zusammenhang ist auch das vorliegende Buch entstanden, das eine Reihe unverzichtbarer Ratschläge und nützlicher Tipps & Tricks für diejenigen bereit hält, die unvorsichtig genug waren, nicht laut und deutlich "Nein!" zu sagen, als es um den Job des offiziellen Fotografen für die Hochzeit des besten Freundes oder der besten Freundin ging.

Auch wenn Sie ein geübter (Amateur-)Fotograf sind, der mit seiner Ausrüstung umzugehen versteht, hält eine solche Aufgabe viele Herausforderungen bereit, die gemeistert werden wollen.

Andernfalls ist die Enttäuschung beim Brautpaar und Ihnen selbst vorprogrammiert. - Diese Buch soll Sie davor bewahren!

Viel Spaß bei der Lektüre!
Thomas Stephan

Imprint (pdf-Version)

'Weniger knipsen: 99 Tipps für Hochzeitsfotografen' von Thomas Stephan

published by: Thomas Stephan, <http://wenigerknipsen.de>

Copyright: © 2015 Thomas Stephan

Imprint (kindle-Version)

'Weniger knipsen: 99 Tipps für Hochzeitsfotografen' von Thomas Stephan

published by: Amazon Kindle Direct Publishing, <http://kdp.amazon.com>

Copyright: © 2015 Thomas Stephan

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.

Bildnachweis für Einband

Vorderseite: © Wedding Photo - Fotolia.com

Rückseite: © Ideareattiva - Fotolia.com

Weitere Bildnachweise direkt bei den verwendeten Fotos.

Kontakt

thomas.stephan@mehrfotografieren.de (E-Mail)

<http://wenigerknipsen.de/kontakt>

<https://twitter.com/wenigerknipsen>

<http://facebook.de/wenigerknipsen>

Homepage und weiterführende Informationen

<http://wenigerknipsen.de>

Coachings zum Thema Hochzeitsfotografie

<http://wenigerknipsen.de/fotokurse>

Ergänzendes Videomaterial

<http://wenigerknipsen.de/tutorials>

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	1
Imprint (pdf-Version)	2
Imprint (kindle-Version)	2
Bildnachweis für Einband.....	2
Kontakt	2
Homepage und weiterführende Informationen	2
Coachings zum Thema Hochzeitsfotografie	2
Ergänzendes Videomaterial.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Rechtliches	6
Bevor es richtig losgeht.....	7
Tun Sie sich den Stress lieber nicht an!.....	7
Was alles schief gehen kann	7
Eine zweite Chance gibt es nicht! Geben Sie sich Mühe!	8
Die Vorbereitung.....	9
Wenn Sie können, engagieren Sie einen Assistenten!	9
Sie werden sich mehr bewegen als jeder andere!	9
Schauen Sie sich die Locations vorher an und planen Sie!	10
Das sollten Sie vorher geübt haben!	11
Durchstöbern Sie das Netz nach schönen Hochzeitsfotos!.....	11
Vereinbaren Sie mit dem Brautpaar ein zweites Shooting!	12
Lassen Sie sich den geplanten Ablauf der Hochzeit schildern!.....	12
Sprechen Sie mit dem Brautpaar über ihre (Sonder-) Wünsche!.....	13
Klären Sie ab, ob Sie das Ankleiden der Braut fotografieren dürfen!	13
Will das Brautpaar "trashing the wedding dress"-Fotos?	14
Überlegen Sie sich, ob Sie in RAW oder JPEG fotografieren wollen!.....	15
Das Equipment	16
Nehmen Sie Ihr lichtstärkstes Objektiv! Sie werden es brauchen!.....	16
Leihen Sie sich geeignete Objektive aus, falls Sie solche nicht besitzen!.....	16
Nehmen Sie eine zweite Kamera für den Notfall mit!.....	16
Dieses Zubehör sollten Sie unbedingt dabei haben!.....	17
Denken Sie an zusätzliche Akkus für Kamera und Blitz!.....	18
Schalten Sie das Piepsen Ihrer Kamera aus!.....	19
Denken Sie bei JPEGs an den richtigen Weißabgleich!	19
Programmautomatik oder manueller Modus?	20
Vergessen Sie das Histogramm!.....	20
Verwenden Sie den kontinuierlichen Autofokus wenn sich Ihre Motive auf Sie zu bewegen!	21
Machen Sie immer mehrere Fotos von jedem Motiv!.....	22
Machen Sie Hunderte Fotos, sonst stimmt etwas nicht!	22
Machen Sie nicht aus jedem Foto ein Kunstwerk, sondern dokumentieren Sie mit Ihren Fotos!.....	23

Kontrollieren Sie die Ergebnisse mit dem Display Ihrer Kamera!.....	23
Fotografieren Sie im Serienbild-Modus!.....	24
Legen Sie sich den Fokuspunkt in die Mitte!.....	24
On Location.....	26
Suchen Sie ein Fenster mit weichem, natürlichem Licht für die Braut!	26
In der Kirche bietet sich ein Weitwinkelobjektiv an!.....	26
Wenden Sie nicht zuviel Zeit für die Formalitäten im Standesamt auf!	26
Probieren Sie ein Panoramafoto in der Kirche und bei der Feier!.....	27
Sichern Sie die Fotos bereits vor Ort auf einen externen Speicher!.....	27
Legen Sie analoge Einweg-Kameras für die Gäste aus!.....	28
Suchen Sie sich einen Assistenten für zusätzliche Fotos!	29
Zeigen Sie schon während der Feier Ihre ersten Fotos!	29
Gruppenfotos.....	31
Verwenden Sie bei den Gruppenbildern ein Stativ plus Fernauslöser!	31
Oder wenn Sie flexibler sein wollen, nehmen Sie ein Einbeinstativ!	31
Positionieren Sie große Gruppen auf einer Treppe!.....	32
Wozu braucht man eine Leiter bei der Hochzeitsfeier?.....	32
Gruppen und Paare immer nah zusammen stellen!.....	32
Menschen um eine Person herum gruppieren!	33
Beginnen Sie mit den "großen" Gruppenfotos und entlassen Sie die Gäste nach und nach!	33
Welche Blende bei Gruppenfotos mit mehr als einer Reihe?.....	33
Sie brauchen Licht	35
Nutzen Sie einen externen Blitz sowohl innen als auch außen!.....	35
Aber blitzen Sie nicht jedem frontal ins Gesicht sondern "entfesselt"!	35
Blitzen Sie in Räumen indirekt über die Decke oder Wände!.....	36
Korrigieren Sie die Blitzleistung um -1,5 Blenden, wenn Sie nicht indirekt blitzen können!	36
Blitzen Sie "unterstützend" mit geringer Leistung!	36
Gönnen Sie sich einen Blitz-Diffusor!.....	37
Suchen Sie draußen Schatten anstatt Sonne!	38
Nutzen Sie einen Reflektor zum Aufhellen oder Abschatten!.....	38
Vermeiden Sie rote Augen!.....	38
Ihre Motive.....	40
Beachten Sie die rechtlichen Aspekte!.....	40
Reden Sie mit den Menschen, die Sie fotografieren!	41
Halten Sie sich während des Essens mit dem Fotografieren zurück!	41
Nutzen Sie längere Verschlusszeiten beim Tanzen!.....	41
Die Braut ist der Star Ihrer Fotos! Bleiben Sie dran!	42
Machen Sie Fotos von den Dingen, die das Brautpaar nicht sieht!.....	42
Sprechblasen wären auch cool! Ja! Ja!	43
Detail-Fotos dienen der Auflockerung in einem Fotobuch!.....	44
Seien Sie nicht schüchtern, sondern fotografieren Sie viel und nah!	44
Portraits.....	46
Richtig scharf stellen!.....	46
Auf Augenhöhe gehen!	47
Immer auf das Ihnen nächstgelegene Auge scharf stellen!	47
Ein einfacher Trick gegen geschlossene Augen	48

Über dem Kopf weniger Platz lassen!	48
Die Stirn anzuschneiden ist ok, das Kinn nicht!	48
Frontal oder Schulter eingedreht?.....	49
Schneiden Sie keine Gliedmaßen ab!.....	49
Eine Lücke zwischen Armen und Körper macht schlanker!	49
Passen Sie auf, dass der Braut nichts "aus dem Kopf wächst"!.....	50
Nah ran, näher, noch näääher!!!	50
Raus aus der Mitte!.....	50
Nutzen Sie die Drittelregel!	51
In welcher Höhe halten Sie die Kamera bei einem Ganzkörperportrait, Kopf- /Schulterportrait, Kinderportrait?	52
Einfache, unscharfe Hintergründe sind gute Hintergründe!.....	52
Motiv „freistellen“ durch Blende, Einzoomen, Abstand zum Hintergrund	53
Vorsicht bei Weitwinkelzooms und Portraits von Menschen!	53
Lange Brennweiten schmeicheln!	53
Offene Blende „on location“, aber f/8 bis f/11 im Studio	54
Ein Trick für Fortgeschrittene: Der „Drag Shutter“.....	54
Vermeiden Sie Lichtflecken im Gesicht oder auf der Kleidung!.....	55
Fotografieren Sie gegen die Sonne, dann leuchten die Haare!.....	56
Erzeugen Sie Reflektionen in den Augen, das wirkt lebendiger!.....	56
Sie haben das Hochformat, das Querformat und Sie können kippen!	57
Tricksen Sie nervöse Menschen mit „Testaufnahmen“ aus!	57
Wenn Sie es hinter sich haben.....	58
Bearbeiten Sie die Fotos mit einer Bildbearbeitungssoftware nach!	58
Wählen Sie den richtigen Bildausschnitt ruhig erst am PC!	59
Kennen Sie "Portrait Professional"? Nein, dann wird es Zeit!	59
Richten Sie für die Hochzeitsgäste eine kostenlose Homepage ein!	59
Machen Sie ein Fotobuch für sich, die Eltern und das Brautpaar!	60
Lassen Sie große Ausdrücke der schönsten Fotos machen!.....	61
Sie sollten trotz des ganzen Stress Spaß am Fotografieren haben!	61
Haftungsausschluss	62
Danksagung	63
Weitere Bücher aus der wenigerknipsen-Reihe:	64

Rechtliches

Alle hier beschriebenen Ratschläge sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert oder entsprechen den eigenen, subjektiven Erfahrungen des Autors. Der Text und die Abbildungen wurden darüber hinaus mit größter Sorgfalt erstellt und um möglicherweise missverständliche Darstellungen bereinigt. Die Nutzung der hier gemachten Ratschläge kann nach normalen Maßstäben weder zu Personenschäden noch zu Sachschäden an Kameras oder deren Zubehör führen. Trotz aller Sorgfalt können jedoch Fehler oder Missverständnisse nicht gänzlich ausgeschlossen werden, weswegen der Autor keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art übernimmt, die durch Anwendung dieses Textes inkl. seiner Anlagen, Verweise und Internetlinks oder der Nachahmung der Abbildungen entstehen könnten.

Der vorliegende Text sowie die Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung oder die sonstige Verwendung von Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung des Autors. Des Weiteren behält sich der Autor das Recht vor, Änderungen oder Ergänzungen an diesem Text und den Bildern jederzeit vorzunehmen.

Bitte lesen Sie die weiteren Hinweise im Kapitel "Haftungsausschluss".

Bevor es richtig losgeht

Tipp Nr. 1:

Tun Sie sich den Stress lieber nicht an!

Eine Hochzeit zu fotografieren, ist für jeden Amateur-Fotografen gleichzeitig eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe, aber auch ein großes Lob für seine bisherigen fotografischen Arbeiten. Da es hierbei darauf ankommt, innerhalb sehr kurzer Zeit einerseits die Zeremonie und die Feier zu dokumentieren und andererseits die Emotionen dieses besonderen Tages mit eindrucksvollen Fotografien einzufangen, die nicht nachgestellt werden können, gehört eine Hochzeit zu den größeren Herausforderungen für einen Amateur-Fotografen.

Deshalb hier mein erster und wichtigster Tipp: Tun Sie sich den Stress lieber nicht selbst an! Wenn Sie noch eine Möglichkeit sehen, sauber aus der Sache rauskommen zu können, dann tun sie es jetzt! Gute Hochzeitsfotografen kosten nicht ohne Grund soviel Geld. Wenn Sie die Aufgabe ernst nehmen, ist das ein ziemlich anstrengende und stressige Angelegenheit, bei der Sie sich richtig blamieren können...

Sie merken, ich will ehrlich zu Ihnen sein. - Sofern Sie also schon fest zugesagt haben und nicht mehr unbeschadet aus der ganzen Sache rauskommen, so versuchen wir beide nun einfach, Sie möglichst schnell für den Job fit zu machen!

Apropos "Ehrlichkeit": Es sind nicht 99 Tipps wie im Titel angegeben, sondern nur 96. Sorry, aber "96 Tipps für Hochzeitsfotografen" hörte sich einfach bescheuert an. Ich hoffe, Sie sehen es mir nach ;-)

Tipp Nr. 2:

Was alles schief gehen kann ...

Murphys Gesetze sagen unter anderem: "*Alles was schief gehen kann, wird schief gehen!*" - Das ist eine treffende Zusammenfassung für das, was während eines Hochzeits-Shootings geschehen kann. Angefangen bei leeren Akkus, streikenden Kameras, vergessenen Objektiven, einem Platzregen (ohne ausreichendem Regenschutz versteht sich), einem nach Stunden ohne Getränk dehydrierten Fotografen, in Tränen aufgelösten Müttern, randalierenden Kindern, über das Recht am eigenen Bild mit Ihnen diskutierenden Verwandten, bis hin zum Verlust der gemachten Bilder durch eine defekte Speicherkarte ist alles denkbar und definitiv in der Praxis schon geschehen.

Bereiten Sie sich daher gut vor und schließen Sie so viele Katastrophen wie möglich vorher aus. Sie werden aber nicht wirklich alles voraus planen können, daher werden Sie vor Ort trotzdem improvisieren müssen. Gut, wenn Sie dann ein paar Tricks auf Lager haben!

Tipp Nr. 3:

Eine zweite Chance gibt es nicht! Geben Sie sich Mühe!

Das problematische an Hochzeits-Shootings sind schlicht drei Dinge: Zum einen ist die Erwartungshaltung der Auftraggeber in aller Regel sehr hoch, dann ist da noch der Umstand, dass der Fotograf nicht mal eben alles anhalten kann, um seine Fotos "in Ruhe" zu machen, und schließlich die Tatsache, dass das Ganze nicht wiederholbar ist und jedes nicht gelungene Foto zum Problem werden könnte.

Das sind drei Gründe, sich gut vorzubereiten.

Die Vorbereitung

Tipp Nr. 4:

Wenn Sie können, engagieren Sie einen Assistenten!

Anders als die gut bezahlten Profis werden Sie als Amateur-Hochzeitsfotograf nicht eine ganze Mannschaft an Hilfskräften auffahren können. Tun Sie sich aber trotzdem den Gefallen und engagieren Sie wenigstens einen gut motivierten Assistenten, der Ihnen buchstäblich zur Hand gehen kann. Sie werden sonst alleine auf die Jagd nach Motiven gehen müssen, gleichzeitig Ihre teure Ausrüstung im Auge behalten, die Hochzeitsgäste für die Gruppenfotos zusammentrommeln, sich die tobenden Kinder vom Leib halten usw.

Besonders geeignet wäre natürlich jemand, der selbst ein wenig Fotografie-Erfahrung besitzt und ein paar gute Schnappschüsse der Zeremonie, der Location und der Gäste beitragen kann. Für das entfesselte Blitzen ist so jemand schon fast unentbehrlich, denn selbst den Systemblitz in der Linken zu halten, während Sie mit der Rechten die Kamera bedienen, ist alles andere als optimal. So jemand sollte auch ein wenig Durchsetzungsvermögen und Charme haben, wenn es darum geht, die Hochzeitsgäste für die Gruppenfotos bei Laune zu halten, bis Sie als "offizieller Fotograf" soweit sind. Unschätzbar wertvoll ist so jemand, wenn es darum geht, anfangs Nervosität abzubauen und später nach möglicherweise stundenlangem Fotografieren für etwas Motivation zu sorgen, obwohl man durchgeschwitzt und müde ist, die Feier aber mindestens noch drei Stunden weitergehen wird...

Mit "engagieren" meine ich in diesem Zusammenhang übrigens nicht, dass das Geld kosten muss. Viele Amateure werden gern Erfahrung mit Hochzeitsfotografie sammeln wollen, ohne selbst direkt in der Verantwortung zu stehen. Eine solche Assistenz ist der perfekte Einstieg in das Thema.

Tipp Nr. 5:

Sie werden sich mehr bewegen als jeder andere!

Ja, wenn Sie Ihren Job als Hochzeitsfotograf gut machen wollen, wird das definitiv so sein. Es macht wenig Sinn, sich in die hintere Ecke zu setzen und mit Ihrem Tele-Objektiv die Gäste nach und nach aus der Ferne abzulichten. Das wird allein schon wegen der schlechten Lichtverhältnisse in den verschiedenen Locations nicht funktionieren.

Daher werden Sie sich viel bewegen müssen, sich von Motiv zu Motiv vorarbeiten, in die Hocke gehen, wieder aufstehen, mal auf die eine Seite der Location, mal auf die andere Seite gehen. Sie werden Treppen steigen, Sie werden sich in der Location umsehen, um Details zu fotografieren, sie werden mal drinnen und mal draußen sein und dann von Tisch zu Tisch gehen usw.

Ziehen Sie sich daher etwas halbwegs Bequemes an. Ein Anzug wäre zwar angemessen, aber ich sage Ihnen aus eigener Erfahrung, dass sie das Sakko nicht lange anbehalten werden und die Stoffhose arg strapaziert werden wird, wenn Sie immer wieder in die Hocke gehen, um die Kinder auf Augenhöhe und die Erwachsenen mal aus einer anderen Perspektive zu fotografieren. Passen Sie sich dem Rahmen der Zeremonie an, aber wählen Sie etwas, in dem Sie sich gut bewegen können und das nicht sofort durchgeschwitzt sein wird.

Die meisten Hochzeitsfotografen bevorzugen eine schwarze Jeans, ein weißes oder ebenfalls schwarzes Hemd ohne Krawatte und je nach Jahreszeit eine schwarze Weste oder ein schwarzes Sakko, das dann relativ schnell über der Stuhllehne hängen wird.

Ach ja, und bequeme schwarze Schuhe sollten Sie auch verwenden, denn wie gesagt, werden Sie sich mehr bewegen als alle anderen Gäste. Blasen an den Füßen können Sie dann definitiv nicht gebrauchen!

Tipp Nr. 6:

Schauen Sie sich die Locations vorher an und planen Sie!

Wenn das Shooting erstmal läuft, haben Sie kaum noch Zeit, irgendetwas zu planen. Sie werden die meiste Zeit damit beschäftigt sein, keine Situation zu verpassen. Daher sollten Sie sich die Locations vorher genau ansehen und sich fragen, von wo aus Sie einen guten Blick auf das Geschehen haben. Wo gibt es ein Nord- oder Ost-Fenster für Fotos mit weichem Licht? Ist die Decke geeignet, um indirekt blitzen zu können? Oder ist sie z.B. schräg, oder farbig angestrichen oder mit Holz verkleidet, so dass Sie nicht über die Decke blitzen können, sondern einen Diffusor verwenden müssen?

Überlegen Sie sich, wo Sie mit dem Brautpaar ein paar Fotos abseits des Trubels der Feier machen können. Wo wäre ein geeigneter Platz für Gruppenfotos? Planen Sie, machen Sie sich Notizen und gehen Sie den Ablauf der Hochzeit im Kopf durch. Wo werden Sie wann stehen?

■ ■ ■

Haftungsausschluss

Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für alle Websites, auf die verwiesen wird. Der Autor hat den Inhalt der genannten Websites zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Buches kontrolliert und keine unrechtmäßigen oder jugendgefährdenden Inhalte festgestellt. Eine Haftung für den Inhalt der Websites kann dennoch nicht übernommen werden, insbesondere da sich diese inzwischen geändert haben können. Von unrechtmäßigen Inhalten distanziert sich der Autor ausdrücklich.

Die Informationen in diesem Ratgeber werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Alle Firmennamen, Produktbezeichnungen oder Hardware- und Softwarebezeichnungen und sonstige Angaben, die in diesem Ratgeber verwendet werden, sind möglicherweise als eingetragene Marken geschützt. Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht, wird das ® Symbol in diesem Ratgeber nicht verwendet. Der Leser soll bitte davon ausgehen, dass alle gezeigten Markennamen geschützt sind und Eigentum der jeweiligen Hersteller sind.

Bitte lesen Sie die weiteren Hinweise im Kapitel "Rechtliches".

Danksagung

Folgenden Menschen möchte ich für ihre Unterstützung bei diesem Buchprojekt ganz herzlich danken. Jeder von ihnen hat seinen ganz individuellen Beitrag zum Gelingen beigesteuert!

- **Ralf Bleckmann** – für seine vor rund 20 Jahren geäußerte Anregung, dass ich mir anstelle meiner 35mm-Knipse eine gebrauchte analoge Spiegelreflexkamera zulegen solle.
- **Rüdiger Naujoks** – für den Anstoß zu diesem Buchprojekt.
- **Gregor Wildförster** – für seine freundschaftliche Verbundenheit, seine immer konstruktiven Anregungen und die gemeinsame Begeisterung für die Digitalfotografie.
- Meiner Frau **Claudia Barhonetz** – für alles!

Weitere Bücher aus der wenigerknipsen-Reihe:



Praxisratgeber "Wie Sie mehr fotografieren und weniger knipsen"

Taschenbuch mit 142 DIN A5 Seiten in s/w, erschienen im epubli-Verlag, ISBN 978-3-8442-4680-3, ergänzendes Videomaterial auf YouTube

eBook auf <http://wenigerknipsen.de/web-shop> oder als kindle eBook bei Amazon



"Weniger knipsen: 25 Anleitungen für coole Fotoprojekte"

Sowohl Anfänger, Amateurfotografen als auch Profis verbindet das Streben nach Verbesserung ihrer Kunst. Doch irgendwann kommt der Punkt, an dem einfach die üblichen Motive "verbraucht" sind und man für Anregungen dankbar ist, andere und vor allem ungewöhnliche Fotos zu machen. Solche Anregungen möchte Ihnen dieses eBook gerne geben.



"Weniger knipsen: Weitere 25 Anleitungen für coole Fotoprojekte"

Der zweite Band des erfolgreichen ersten Teils mit neuen Fotoprojekten und fotografischen Anregungen.

Erhältlich als eBook im Adobe pdf-Format oder als kindle eBook bei Amazon.

Bitte besuchen Sie den Web-Shop auf meiner Seite
<http://www.wenigerknipsen.de/web-shop>

WENIGER KNIPSEN: 99 TIPPS FÜR HOCHZEITSFOTOGRAFEN

Eine Hochzeit zu fotografieren, ist für jeden Amateur-Fotografen gleichzeitig eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe und auch ein großes Lob für seine bisherigen fotografischen Arbeiten. Da es hierbei darauf ankommt, innerhalb sehr kurzer Zeit einerseits die Zeremonie und die Feier zu dokumentieren und andererseits die Emotionen dieses besonderen Tages mit eindrucksvollen Fotografien einzufangen, die nicht nachgestellt werden können, gehört eine Hochzeit zu den größeren Herausforderungen für einen Amateur-Fotografen.

Dieses eBook hält eine Reihe unverzichtbarer Ratschläge und nützliche Tipps & Tricks für diejenigen bereit, die unvorsichtig genug waren, nicht laut und deutlich "Nein!" zu sagen, als es um den Job des offiziellen Fotografen für die Hochzeit des besten Freundes oder der besten Freundin ging.

